

Soeben erschienen:

G. Freytags Karte von Mittel-Europa

☐ nebst der **Balkanhalbinsel** und **Italien**.

1:3 Mill. 80:110 cm gross. In 5 Farben. Preis M. 1.50.

Umfang: Shetlands-Inseln — Kristiania — Stockholm — Südküste Finnlands — St. Petersburg — London — Havre — Paris — Barcelona — Kijew — Odessa — Westküste des Schwarzen Meeres — Konstantinopel — Vorderes Kleinasien — Insel Rhodos — Kreta — Tunis.

Durch diese Ausdehnung über einen grossen Teil auch des südlichen Europa ist die schön ausgeführte, an Namen reiche Karte ein für jedermann sehr brauchbares Orientierungsmittel, das aber jetzt ganz besonderen Wert hat, weil es versehen ist

mit Aufdruck der Frontlinien in West und Ost, gegen Italien und am Balkan nach dem Stande von Ende Dezember 1916

Wir liefern die neue Karte zu den gleich günstigen Bedingungen wie unsere wiederholt empfohlenen

G. Freytags Kriegskarten, nämlich

einzelne mit 33 $\frac{1}{3}$ %

10 Expl. mit 50%

50 Expl. mit 55%

100 Expl. mit

60%

Wien, Dezember 1916.

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt G. m. b. H.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese, in Brüssel bei Herrn Leon Kascher, rue du chemin de fer.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig

☐ Neue Bahnen

Illustrierte Monatshefte für Erziehung und Unterricht

herausgegeben von

Feodor Lindemann und Rudolf Schulze.

28. Jahrgang

Ausgabe A mit 2 ungebundenen Buchbeigaben M. 6.—

Ausgabe B mit 2 gebundenen Buchbeigaben M. 7.20

Ausgabe C ohne Buchbeigaben M. 5.—

Das erste Heft des 28. Jahrgangs ist als Werbeheft zur Verbreitung an die deutsche Lehrerschaft wegen seines reichen Inhaltes an Beiträgen namhafter Pädagogen mit zahlreichen Abbildungen besonders geeignet.

Wir bitten um umgehende Angabe der Fortsetzung für den neuen Jahrgang, sowie um Mitteilung des Bedarfs an Probeheften und Prospekten, die wir als Werbemittel unberechnet abgeben. Soweit Bestellungen noch nicht vorliegen, wird die Fortsetzung in bisheriger Höhe geliefert. Wir erklären uns bereit, Remittenden anstandslos einzulösen.

Leipzig, am 1. Januar 1917.

Dürr'sche Buchhandlung.